

Gemeindeentwicklungskonzept

Nuthe-Urstromtal



Ablauf der I. Ideenschmiede

1. Begrüßung, Kurzvorstellung und allgemeine Informationen
2. Kurzvorstellung der Bestandsanalyse
3. Gemeinsame Stärken- und Schwächenanalyse
4. Ergebnisse und Ausblick



Gemeindeentwicklungskonzept
der Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Liebe Bürger,
liebe Bürgerinnen,
helfen Sie mit, unsere
Gemeinde zu gestalten.
Diskutieren Sie mit uns!

-I. IDEENSCHMIEDE-

am Dienstag, den 21.06.2022, 19:00-21:00 Uhr
in der Sporthalle Woltersdorf

Ich will einen
Spielplatz!

Wir brauchen
bessere Radwege!

Das
Internet ist
so langsam!

Wir haben
genug
Windräder!

Die Natur ist
großartig!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Bruckbauer & Hennen GmbH

Planung, Beratung und Sanierung

- informelle und formelle Stadt- und Regionalplanung
- Projektmanagement und -steuerung, Öffentlichkeitsarbeit und Konversion
- Sanierungsträgerschaft / -betreuung

mehr als 20 Jahre Berufserfahrung

Sie wird durch die gleichberechtigten geschäftsführenden Gesellschafter Frau Kathrin Bruckbauer, Dipl.-Ing.(FH) und Herrn Markus Hennen, Dipl.-Volkswirt, vertreten.

Derzeit arbeiten 5 Personen im Büro, mit Sitz in Jüterbog.



Weitere Infos unter:
www.bruckbauer-hennen.de

Projektteam

Dipl. Geografin Anja Bruckbauer

Seit 2011 im Unternehmen tätig. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die treuhänderischen Sanierungsträgerschaft und informelle Planungen. Hierzu zählen auch die Erarbeitung von Entwicklungskonzepten (u.a. IEK, INSEK, Leitbilderstellung), die Vorbereitung, Begleitung und Abrechnung der Gesamtmaßnahme sowie intensive Öffentlichkeitsarbeit.



Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Bruckbauer

Geschäftsführerin der im Jahr 1998 gegründeten Bruckbauer & Hennen GmbH.

Sie bringt 15jährige Erfahrung in der treuhänderischen Sanierungsträgerschaft in das Projekt ein. Entwicklungskonzepte als Basis einer Ortskern- bzw. Quartiersentwicklung waren zumeist ausschlaggebend für den Start einer Sanierungsmaßnahme. Mit der kommunalen Bauleitplanung und der Betreuung von städtebaulichen Wettbewerben hat Sie sich einen Namen gemacht.



Stadt- und Regionalplaner Uwe Bruckbauer (M.Sc.)

bis 2013 das Studium der Stadt- und Regionalplanung an der BTU in Cottbus. Schwerpunkt seines wissenschaftlichen Studiums war die Entwicklung von städtebaulichen Konzepten und Entwürfen sowie die Durchführung von informellen Stadtentwicklungsplanungen und Planungskonzepten. 3,5 Jahre Berufserfahrung in einem Consultingbüro hinsichtlich Sanierungsbetreuung und Städtebauförderung. Seit 2018 im Unternehmen tätig.



Referenzen

Entwicklungskonzepte und Leitbilder

- Gemeindeentwicklungskonzept Märkische Heide (2020-2021)
- Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Jüterbog (2017-2018)
- Leitbilderstellung für die Gemeinde Niederer Fläming (2016-2017)
- Geschäftsstelle und Integriertes Entwicklungskonzept der AG „Niederer Fläming“ – seit 2010
- Aktuell: Unterstützung von Kommunen bei Fördermittelakquise für Entwicklungskonzepte

kommunaler Auftraggeber

- Treuhänderischer Sanierungsbeauftragter und in der Sanierungsberatung in Jüterbog
- Erstellung formeller Planungen u.a. Flächennutzungspläne (inkl. Umweltbericht), Bebauungspläne (inkl. Umweltbericht), Eingriffs- und Ausgleichspläne, Ortssatzungen, Windfachgutachten

Moderation und Kommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Sanierungsträgerschaft
- Betreuung von städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerben



Wozu ein Gemeindeentwicklungskonzept?

Argumentation nach **außen**, über die Gemeindegrenzen hinaus:

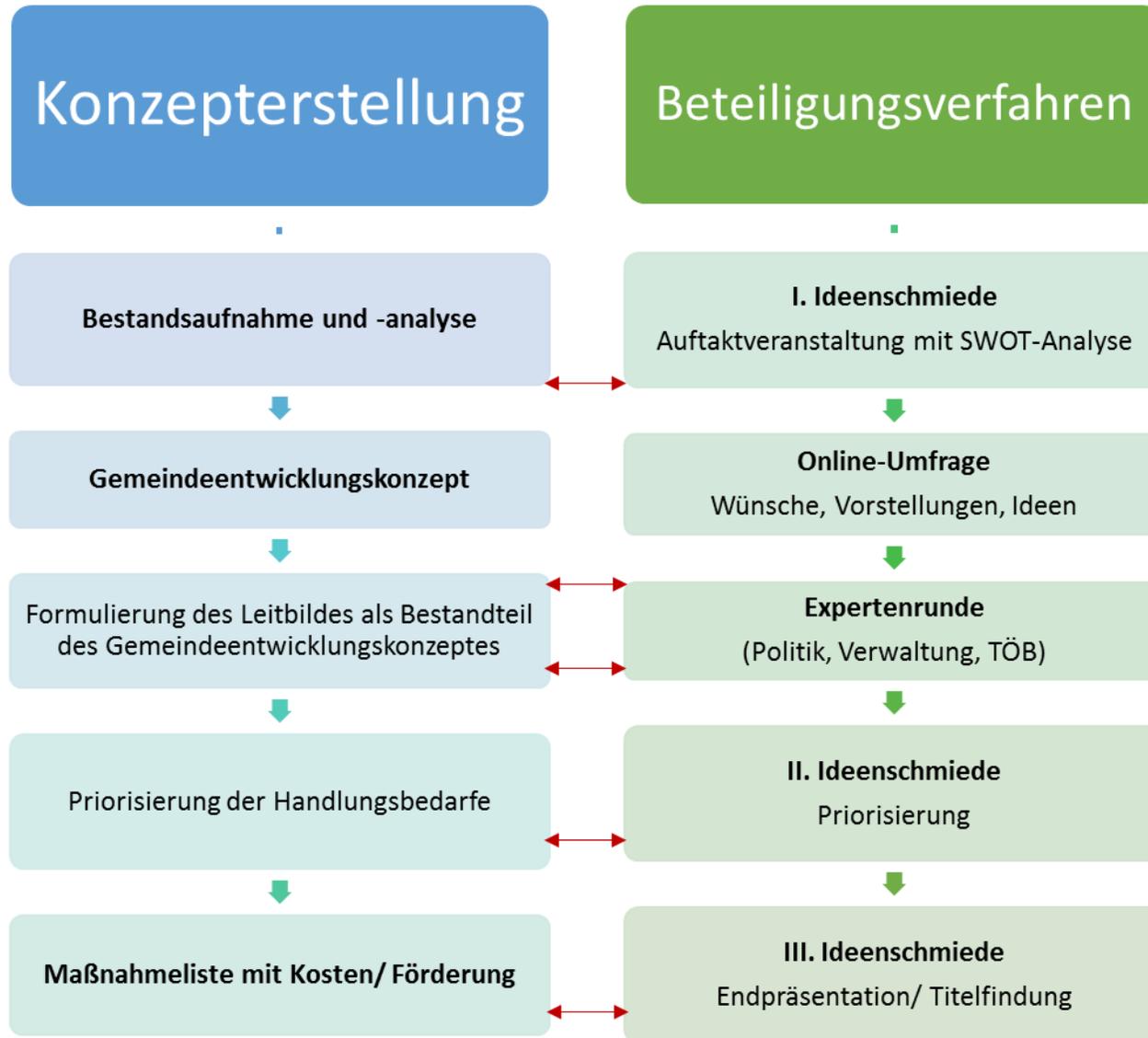
- immer häufiger Voraussetzung für Inanspruchnahme von Fördermitteln
- Bewertungsmaßstab für die Unterstützung von Einzelvorhaben
- Signal: wir beschäftigen uns mit den Zukunftsfragen der Gemeinde!

Argumentation nach **innen**, für die Bevölkerung, für Entscheidungen der Gemeinde:

- Richtschnur / Rahmensetzung für kommunale (Investitions-)Planung
- Entscheidungsgrundlage für Anfragen, Investitionen von außen
- Kontinuität und Planungssicherheit in Verwaltung und Politik
- Gemeinsam Prioritäten festlegen



Ablauf



Gemeinsame Stärken- und Schwächen-Analyse



Online-Umfrage



Expertenrunde/ Thementische



Priorisierung von Handlungsbedarfen



Endpräsentation



Zeitschiene



KURZVORSTELLUNG DER BESTANDSANALYSE



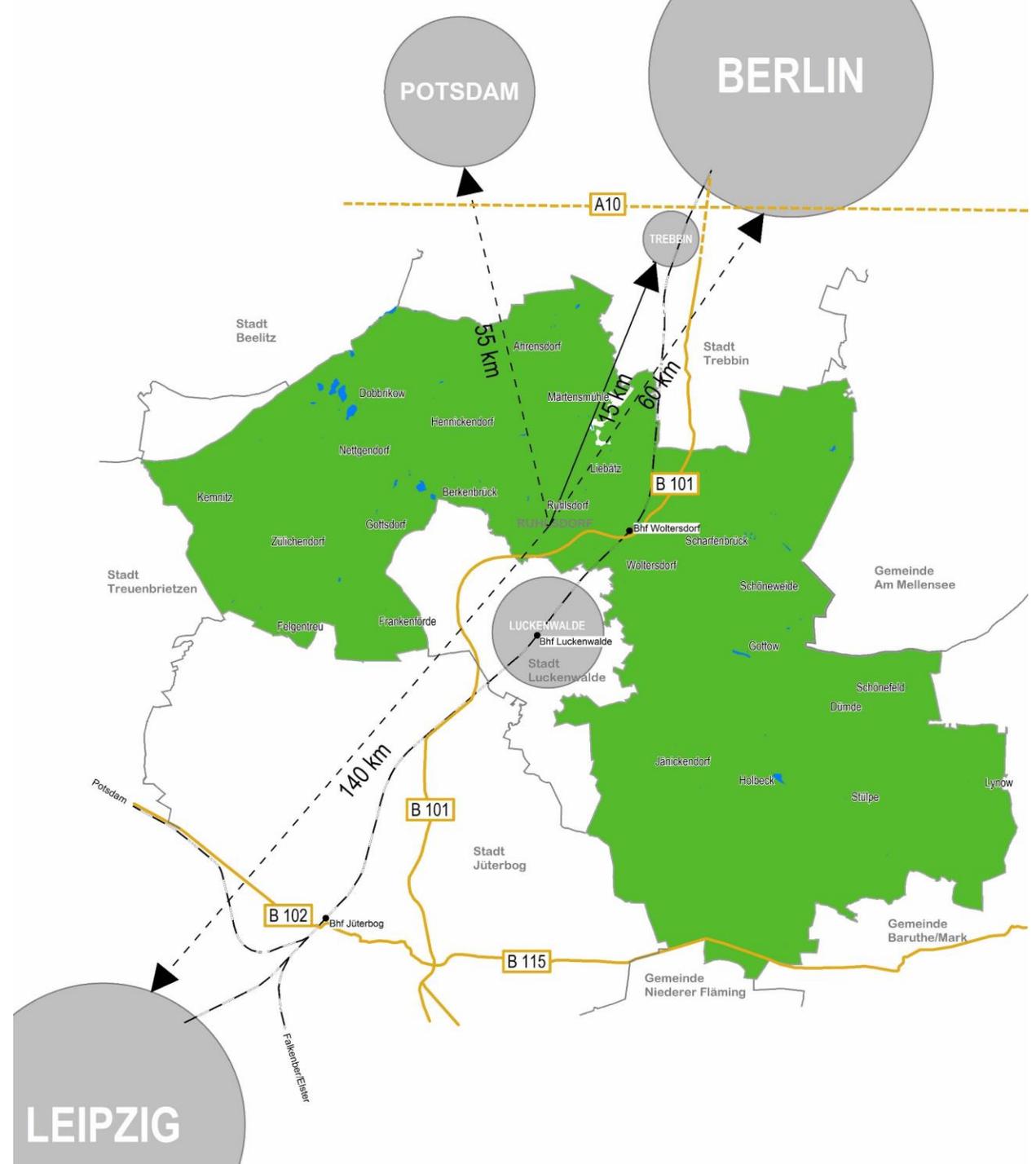
Themenfelder

Geografie und Bevölkerung	Bauen und Wohnen	Bildung und soziale Infrastruktur	Mobilität und technische Infrastruktur	Wirtschaft und Arbeit
<ul style="list-style-type: none">• Geografische Lage• Flächennutzung, Landschaft und Natur• Übergeordnete Planung• Verwaltungsstruktur• Interkommunale Beziehungen und Netzwerke• Bevölkerung und Sozialstruktur	<ul style="list-style-type: none">• Siedlungsgeschichte und -strukturen• Haushaltsentwicklung und Wohnungsmarkt• Kommunales Eigentum, Leerstand und Bauland	<ul style="list-style-type: none">• Kita/Hort• Schulen• Jugendeinrichtungen• Altenpflege und Gesundheitssystem• Freizeit, Kultur und Sport	<ul style="list-style-type: none">• Erreichbarkeit und Mobilität• Radwegenetz• Technische Infrastruktur• Telekommunikation• Sicherheit und Gefahrenabwehr	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmarkt• Wirtschaft und Gewerbe• Dienstleistungen und Einzelhandel• Erneuerbare Energien• Tourismus



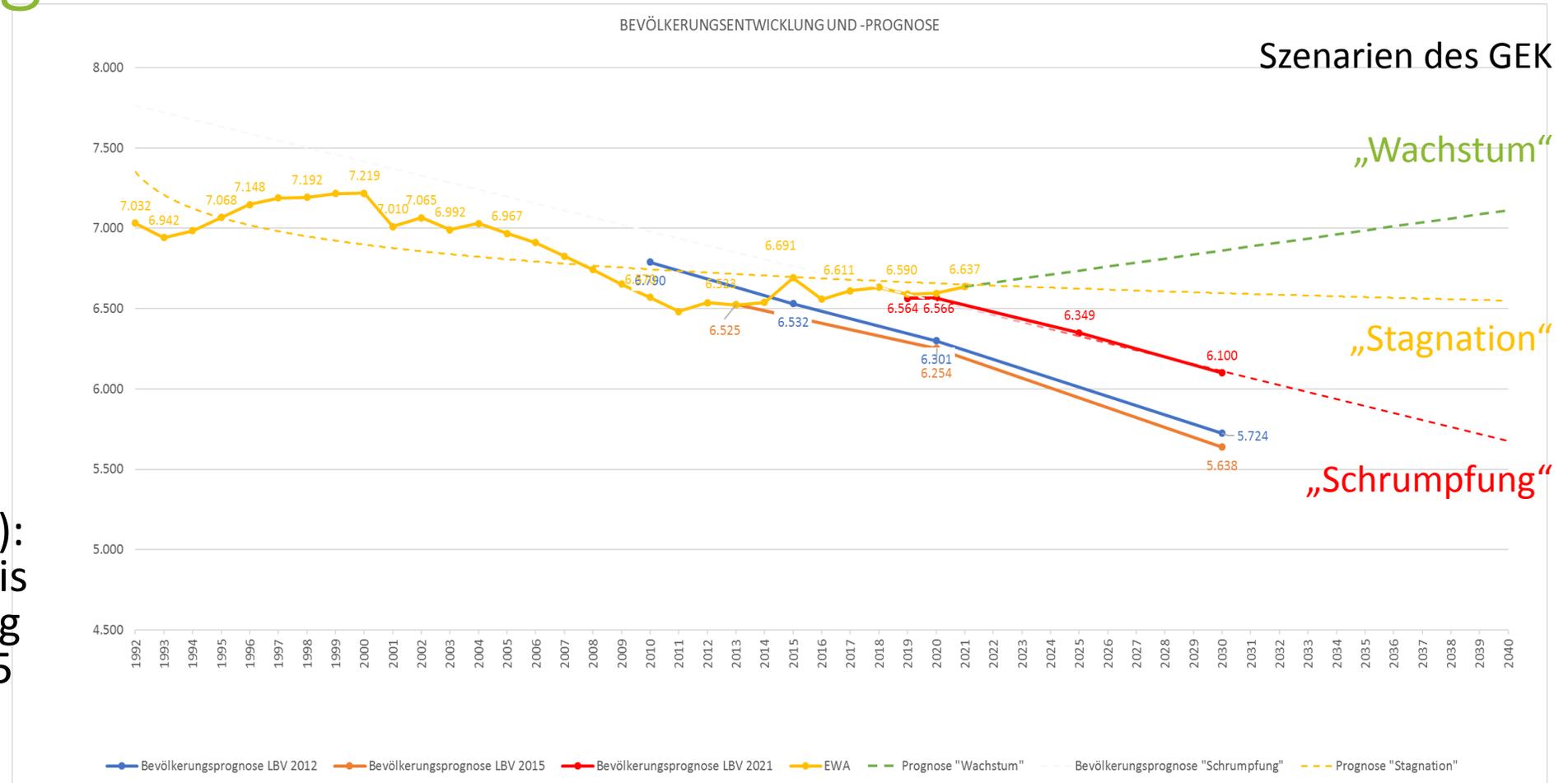
Geografie

- Landkreis Teltow-Fläming
- etwa 340 km² (größte Flächengemeinde), 23 Ortsteile
- über Bundes- (B 101 und B 115), Landes- und Kreisstraßen mit dem Umland gut verbunden, zur Autobahn ca. 25 km, Bahnhof Woltersdorf
- Ländlich geprägt: nur etwa 5% Verkehrs- und Siedlungsflächen, 50 % Wald (Norden), 45% Landwirtschaft (Süden), kleinere Gewässer (0,3 %)
- Naturpark, LSGs (u. weitere Schutzgebiete): 75 % des Gemeindegebietes mindestens einer Schutzgebietskategorie unterzogen, Naturpark „Nuthe – Nieplitz“ im Nordwesten
- keine zentralörtlichen Funktionen; Verflechtungsraum der Stadt Luckenwalde



Bevölkerung

- 6.637 Einwohner/Bevölkerungsdichte von 20 EW/km²
- bis 2010 rückläufig, seither stabile EW-Zahlen (leichter Zuwachs: 1%)
- Altersdurchschnitt: 47,3 Jahre
- Prognose (LBV, 2021): weiterer Rückgang bis 2030 um 8 %; Anstieg der Altersgruppe ü65 Jahre, Rückgang der Erwerbspersonen, stabile Kinderzahlen



Bauen und Wohnen

- 23 ehemals selbstständige dörfliche Ortsteile, relativ gleichmäßig verteilt, EW-Zahlen zwischen 70 bis über 1.000
- Landwirtschaftliche Prägung: Rundling und Straßendorf bzw. Angerdorf
- 2.957 Wohneinheiten (WE): dörtl. Gemeinden mit 80% der WE in Ein- und Zweifamilienhäusern
- 90 % der WE sind von Eigentümer/-in bewohnt, geringer Mietwohnungssektor
- Gebäudesubstanz: 56 % vor 1948, 22% zw. 1949-1990, 22% nach 1990
- Bauentwicklung: zw. 2016-2020 etwa 65 Baufertigstellungen (Zunahme Wohnungsbestand um 3 %), zw. 2000-2020 etwa 265 neue Wohneinheiten
- Bodenpreise relativ niedrig (20-50 €/m² / Ausnahme Woltersdorf mit 100 €/m²)
- Leerstand: 6,2 % aller WE/ kommunalen Wohnungen bei 10 %
- Bauland: gem. FNP 1998 Bauland (fast 70 ha Wohnbau- und Mischgebietsflächen) über den Bedarf ausgewiesen; Ortsabrundungssatzungen, zusätzl. B-Pläne zur Gewinnung von Bauland im Außenbereich; Baulückenkataster



Bildung und soziale Infrastruktur

- 5 Kitas/ Kapazität von 325 Plätzen/ Auslastung in 2021 bei über 90%
- zwei Grundschulen: „Am Pekenberg“ in Zülichendorf 1-/2-zügig mit 150 Schülern, in Stülpe 2-zügig mit 200 Schülern/ Schulstandorte gesichert, wachsende Schülerzahlen
- keine weiterführenden Schulen
- 6 Jugendclubs, nahezu jeder OT mit Spielplatz/Sportplatz, jeder OT hat Treffpunkt für Bevölkerung (MZG, Feuerwehr, Sporthalle) Vielzahl an Vereinen
- Schullandheim Dobbrikow (LK TF)
- ärztl. Versorgung durch Nähe zu Luckenwalde und Trebbin gegeben: in N-U drei Standorte mit Allgemeinärzten, kein Zahnarzt sowie 3 Physiotherapien, Mittelbereich Luckenwalde: Versorgungsgrad 98,4 %, hospitale Versorgung im KMG Luckenwalde
- Altenpflege: mehrere häusliche Pflegedienste im Gemeindegebiet aktiv, davon zwei ansässig; keine Tagespflege oder Seniorenwohnen



Mobilität und technische Infrastruktur

- gute überregionale Anbindung über eine Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Autobahn in 25km Entfernung
- Bahnanbindung in Woltersdorf, auf Schülerbeförderung orientierter üÖPNV, seit 2010 Rufbus
- Erreichbarkeiten (gem. LEP HR) in fast allen OT gewährleistet, dennoch hoher Motorisierungsgrad: 668 PKW je 1.000 EW
- Relativ umfangreiches Radwegenetz, Anbindung an die Fläming Skate
- Versorgung: tlw. dezentrale Abwasserentsorgung, Erdgasversorgung
- durchschnittliche Versorgung mit schnellem Internet: 100 % der Haushalte mit Breitband; in 95 % der Haushalte Breitband sogar mit 50 Mbit/s; 45 % der Haushalte sogar schnelleres Internet; 95% der Fläche und 100 % der Haushalte mit mobilem Internet (Mobiler Datentransfer/ LTE)
- Revierpolizist mit wöchentlichen Sprechzeiten
- Brandschutz: 18 ehrenamtliche Löschgruppen zu insgesamt 5 Löschzügen zusammengefasst - mit 240 einsatzbereiten (aktiven) Feuerwehrmitgliedern; Gefahrenabwehrbedarfsplan aus 2021: Probleme Tagesbereitschaft und Größe der Gemeinde; intensive Zusammenarbeit mit Luckenwalde notwendig



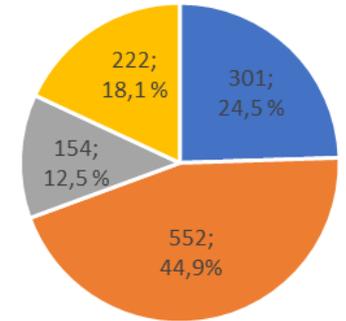
Zentraler Ort	Reisezeit in Minuten	
	mit dem PKW	im ÖPNV
Mittelzentrum (Luckenwalde)	≤ 30	≤ 45
Oberzentrum (Metropole Berlin)	≤ 60	≤ 90



Wirtschaft und Arbeit

- positive Entwicklung der svp Beschäftigten (+10 %) zw. 2015-2020; sinkende Arbeitslosigkeit (bei unter 5 %)
- Haupterwerbszweige: produzierende Gewerbe (45 %) sowie die Land-/Forstwirtschaft (25 %); 6 Gewerbegebiete im FNP
- negatives Pendler-Saldo bei -1.850; 2.500 Einwohner pendeln täglich zum Arbeitsort außerhalb der Gemeinde (Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsfelde/ Berlin)
- 258 steuerpflichtige Unternehmen mit relativ hohem Umsatz von 312 Mio. €, aber unterdurchschnittl. Steuereinnahmekraft je Einwohner
- untergeordnete Rolle von Einzelhandel: 19 Läden mit einer relativ großen Verkaufsfläche von 7.360 m²; Leerstandquote bei 21 %; Kaufkraft steigt
- Erneuerbare Energien: Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern liegt bei 130 % des Gesamtstromverbrauches, insbesondere Biogas; Fachgutachten Erneuerbare Energien zur Steuerung
- Tourismus: 6.500 Gäste und etwa 20.000 Übernachtungen (2019), 7 statistisch registrierte Beherbergungsbetriebe (165 Betten/Auslastung bei 17,5 %) und zusätzl. Privatunterkünfte mit 100 Betten, Tourismusverband Fläming e.V.

Wirtschaftszweige der Beschäftigten am Arbeitsort



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe
- Handel, Verkehr und Gewerbe
- sonstige Dienstleistungen



Quelle: Luftaufnahme 218007



GEMEINSAME STÄRKEN- UND SCHWÄCHENANALYSE

Unsere Fragen an Sie!

Was macht unsere Gemeinde Nuthe-Urstromtal aus? Was ist besonders an unserem Ort?

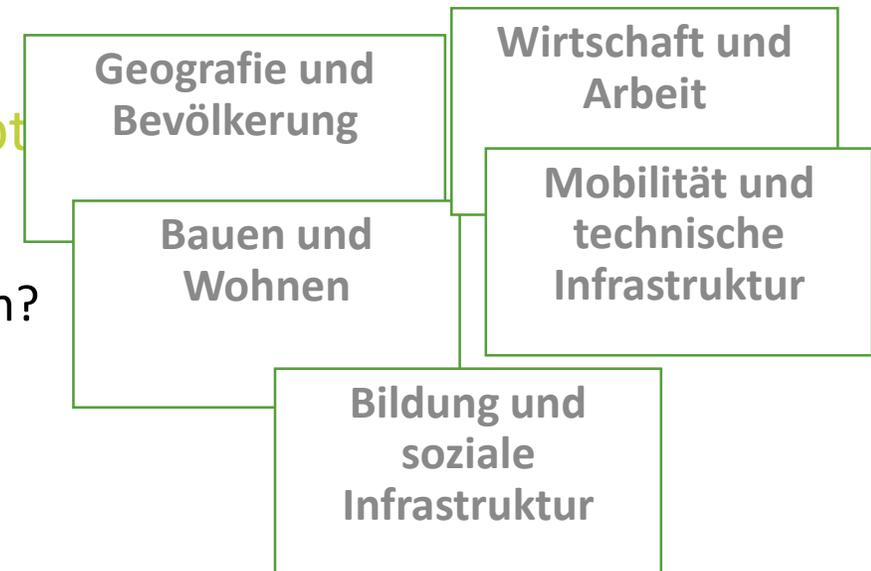
Was sind die gemeinde-/ortstypischen Stärken und Schwächen?

- Was können wir besonders gut? / Wo haben wir Schwierigkeiten?
- Was läuft bei uns gut? / Was läuft nicht so gut?
- Was haben wir, was andere nicht haben? Was brauchen wir, um besser zu sein?

Welche Wünsche und Probleme in der Gemeinde/ Ort gibt es?

- Wo liegen ungenutzte Potenziale?
- Wo soll die Gemeinde/ unser Ortsteil in 10, 20, 30 Jahren stehen?
- Wie können die Ziele/ Wünsche erreicht werden?
- Welche Maßnahmen müssen umgesetzt werden?
- Was brauchen wir, um besser zu sein?

Stärken-/
Schwächen
analyse



ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK



Online-Umfrage

- Information im Amtsblatt (Juni) und auf der Internetseite
- direkter Link zur Umfrage (Möglichkeit der Verbreitung über social media)
- Laufzeit: Juli 2022
- Zeitumfang: 10 Minuten
- spielerische Sammlung von Ideen/ Wüschchen/ Bewertungen und gleichzeitige Abfrage von statistischen Daten

Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote für Ihre persönliche Lebensqualität?

	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	unwichtig
Freizeit-/ Vereins-/ Sportangebote	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
medizinische Versorgung (Arzt, Physiotherapie)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur und Landschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kultur- und Freizeitangebote	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baum- und Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internetversorgung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsplatzangebot	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Senioren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit des öffentlichen Raums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zustand der Verkehrswege (Straßen, Rad- und Fußwege)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erneuerbare Energien	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ONLINE-UMFRAGE



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!